

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 7 (1920)

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

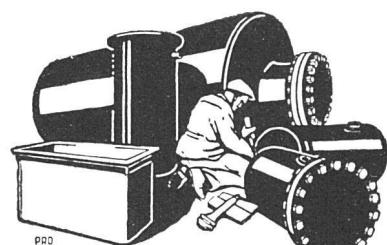


In der

# **BASLER BÜCHERSTUBE**

Freiestrasse 17, Basel, kann sich jedermann **ohne Kaufzwang** über die Neuerscheinungen des Buch- u. Kunsthandels orientieren.

**REGELMÄSSIGE AUSSTELLUNGEN  
MODERNER GRAPHIK  
VERKAUFLAGER DER „WALZE“**



Blechwaren - Fabrik  
& Apparatebau - Anstalt  
**S. Bertrams**  
Vogesenstr. 101 Basel Telefon 1196

# **HAUPT & AMMANN, ZÜRICH**

---

## **Zentralheizungen**

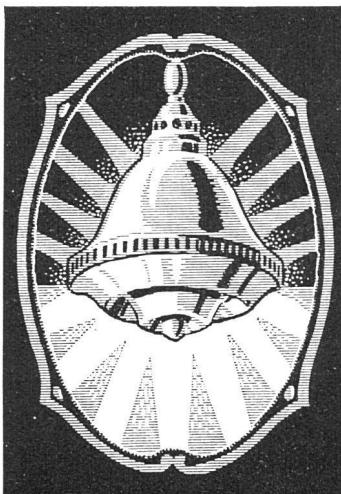
## **Warmwasserversorgungen**

## **Sanitäre Anlagen**

nierend ausgestattet. Ein zahlreiches Aufgebot der Presse war erschienen, in deren Namen Jules Cognard vom „Journal de Genève“ das Wort zum Glückwunsch ergriff.

**Dürer als Miniaturist.** Im Laufe des Winters brachte Dr. Sperling im Feuilleton der Neuen Zürcher Zeitung die Nachricht von der Entdeckung von wertvollen Miniaturen aus der Hand von Albrecht Dürer in der Sammlung der Bücherstube Leo S. Olschki in Genf. Dr. J. Widmer berichtete weitere Einzelheiten über den Fund, und die Pages d'Art veröffentlichte eine Auswahl daraus in Autotypie-Illustrationen, mit einer reich belegten bibliographischen Abhandlung von H. Delarue, dem Genfer Konservator. Delarue hat erstmals diese Blätter untersucht und gibt nun in den Pages d'Art über die Ergebnisse Aufschluß. Im Anschluß an diese Publikation bringt nun Dr. J. Welti in der Neuen Zürcher Zeitung in anregender Weise die Diskussion in Fluß, indem er zu Dürer als Miniaturist vorläufig ein Fragezeichen setzt. Er zweifelt das Monogramm in der vorliegenden Form und Placierung an. „Eine weitere, nicht unwesentliche Frage ist die, ob Dürer im Jahre 1521 als Miniaturist überhaupt in Frage kommt. Bekanntlich zog er im Juli 1520 nach den Niederlanden und kehrte erst nach gut einjähriger Abwesenheit wieder nach Nürnberg zurück. Die mächtigen Eindrücke, die er auf seiner Reise empfangen hatte, die Ehre, die dem Künstler, „als einem großen Herrn“, überall

angetan wurde, das alles erweiterte seinen Horizont, stärkte sein Selbstgefühl und regte ihn zu großen Plänen an. Er trägt sich mit dem Gedanken, Großbilder zu malen, die sein bisheriges Schaffen in den Schatten stellen sollen, und geht mit Eifer an die Entwürfe. Da entstehen die Skizzen zu dem geplanten mächtigen Bilde der Madonna im Kreise zahlreicher Heiliger, zu einer Anbetung, einer Kreuzigung und einer Grablegung. Das alles ist zwar unausgeführt geblieben, und nur die vier Apostel lassen uns ahnen, wohin Dürer strebte, aber schon aus diesen zum Teil noch im Jahre 1521 entstandenen Skizzen läßt sich doch deutlich genug der Drang des Meisters nach dem Großbild ablesen. Und da soll er sich denn im Verein mit Schülern seiner Werkstatt auf die Illustration einer Abschrift eines bekannten älteren Werkes verlegt, soll das „fleißige Kläubeln“, wie er in einem



**Ritter & Uhlmann**

**Basel**



**Fabrikation elektrischer  
Beleuchtungs-Körper**

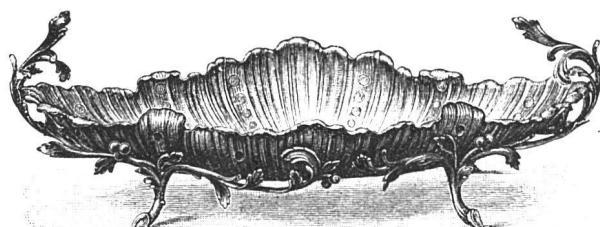


**Spezialität:**

**Diffusoren-Lampen**

patentiert in allen Staaten

**EUBOOLITH-FUSSBODEN**  
**VORZÜGLICH BEWÄHRT**  
Muster & Referenzen • Besuche stehen zu Diensten  
**EUBOOLITH-WERKE AG. OLLEN**



**HANS MÆDER - ST. GALLEN**

**Versilberung  
Vergoldung**

**Galvan. Anstalt**

**Vernicklung u.  
Metallfarben**



**JAKOB BECKER, CHUR.  
GARTENBAUGESCHÄFT-  
GARTENTECH. BUREAU.**